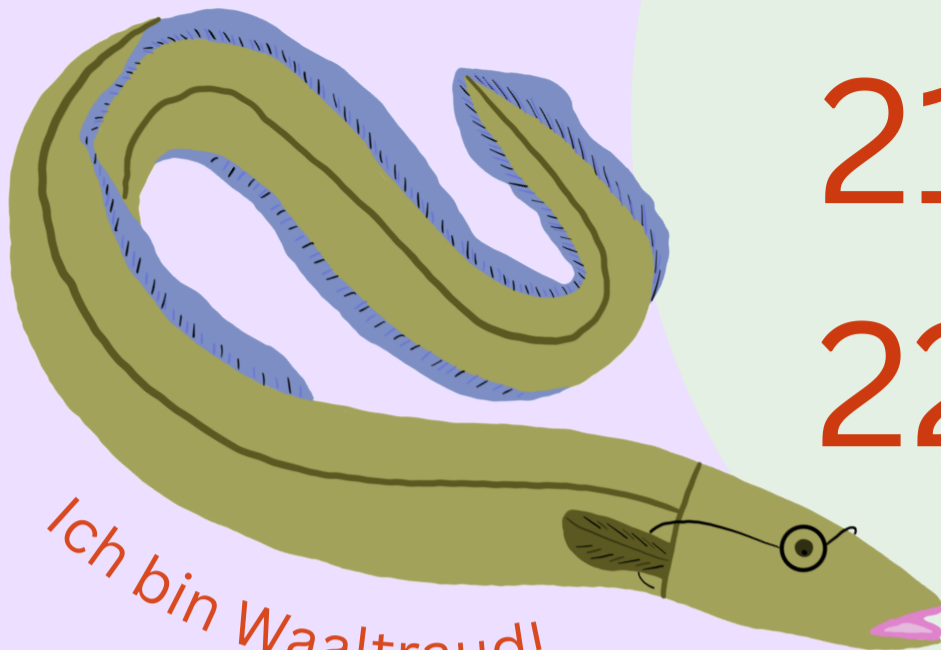




21.01.25

22.01.25

Ich bin Waaltraud!

Wahl zum 75. Studierendenparlament

Wahlzeitung

09:00 Uhr
bis
16:00 Uhr



wahl.stupa.uni-mainz.de

Inhalt

Was ist das StuPa?	3
Was ist der AStA?	4
Wahl und Wahlmodus	5
Stimmzettel	7
Briefwahl	8
Die Listen stellen sich vor	9

IMPRESSUM

Wahlleitung für die Wahlen zum 75. Studierendenparlament
AStA der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Staudingerweg 21
55128 Mainz

Redaktion:
Der Wahlausschuss

Was ist das StuPa?

Das Studierendenparlament (kurz: StuPa) ist die Legislative der Mainzer Studierendenschaft. Es hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Die Wahl, die Entlastung, die Abberufung und die Kontrolle der Mitglieder des AStA (siehe „Was ist der AStA?)
- Die Wahl der ständigen Ausschüsse
- Die Festsetzung und Zustimmung zu Beiträgen, soweit Gesetz und Satzung dies vorsehen
- Verabschiedung des Haushaltsplans der Studierendenschaft
- Erlass, Änderung und Aufhebung von Ordnungen der Studierendenschaft sowie der Beschluss über die Vorlage von Änderungsentwürfen zu dieser Satzung. Die Sitzungen des StuPa finden regelmäßig während der Vorlesungszeit statt. Sie sind öffentlich und finden meist mittwochs um 20:00 Uhr statt, die Termine sind den Aushängen im AStA zu entnehmen

Im hinteren Teil dieser Wahlzeitung findet ihr die Artikel, in denen sich die einzelnen Listen vorstellen und erklären, welche Politik sie für euch machen möchten.



Was ist der AStA?

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das ausführende Organ der studentischen Selbstverwaltung, in dem die eigentlichen politischen Akzente gesetzt werden. Er wird vom Studierendenparlament auf der konstituierenden Sitzung gewählt. Der AStA gliedert sich in verschiedene Arbeitsbereiche, in denen Referent:innen zu bestimmten Aufgaben und Themengebieten arbeiten. Diese Arbeitsbereiche sind:

- Arbeitsbereich für Finanzen
- Arbeitsbereich für Soziales
- Arbeitsbereich für Großveranstaltungen
- Arbeitsbereich für Kultur
- Arbeitsbereich für politische Bildung
- Arbeitsbereich für Hochschulpolitik
- Arbeitsbereich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsbereich für Ökologie und Studierendenwerk
- Arbeitsbereich für Verkehr



Wahl und Wahlmodus

Wahlgrundsätze

Das StuPa besteht aus 35 Abgeordneten. Diese werden in allgemeiner geheimer, unmittelbarer, freier und gleicher Wahl gewählt. Die Zahl der Sitze, die einer Hochschulgruppe oder Wähler:innenvereinigung zustehen, errechnet sich nach dem Verhältnis der gültigen Stimmen, die auf jeden einzelnen Listenvorschlag entfallen (ergibt sich aus §41 Kommunalwahlgesetz).

Wahlmodus

Alle Wähler:innen haben eine Listenstimme. Die Stimmabgabe erfolgt an den Urnen nach Feststellung der Wahlberechtigung im digitalen Wähler:innenverzeichnis. Es müssen der Studierendenausweis und ein Lichtbildausweis vorgezeigt werden.

Hinweis für Studierende mit Behinderung

Studierende mit einer Behinderung können sich einer Vertrauensperson bedienen, dies kann gegebenenfalls auch der jeweils diensthabende Wahlvorstand sein. Für diese Vertrauenspersonen liegen entsprechende Formulare an den Wahlurnen bereit.

Für Fragen und Probleme steht euch der Wahlausschuss zur Verfügung. Ihr findet uns während der Wahlwoche in den Räumlichkeiten des AStAs, Staudingerweg 21 (hinter der Zentralmensa). Außerdem könnt ihr uns per Mail erreichen: stupa-wahlausschuss@uni-mainz.de.



Wahllokale

Um euch das Wählen zu erleichtern, stehen an verschiedenen Standorten auf und abseits des Campus Urnen bereit, an welchen ihr eure Stimme abgeben könnt. **Bitte beachtet:** es gibt dauerhafte Urnen, welche an beiden Wahltagen besetzt sind und eine Wanderurne, welche nur zu bestimmten Zeitpunkten an einem jeweiligen Ort besetzt wird:

Dauerurnen:

Montag, 21.01.25 und Dienstag, 22.01.25 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

- Im Foyer der Zentralmensa
Staudingerweg 15, 55128 Mainz
- Im Foyer des Georg-Forster-Gebäudes (GFG)
Jakob-Welder-Weg 16, 55128 Mainz
- Im Foyer des ReWi
Jakob-Welder-Weg 9, 55128 Mainz

Wanderurne:

Jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

- Montag, 21.01.25
Bibliothek Unimedizin
Langenbeckstraße 1 (Gebäude 304), 55131 Mainz
- Dienstag, 22.01.25
Studentischer Aufenthaltsraum Psychologisches Institut
Binger Straße 14 - 16, 55122 Mainz



Stimmzettel

**Wahlausschuss
Studierendenparlament**

STIMMZETTEL ZUR WAHL DES
75. STUDIERENDENPARLAMENTS
DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ



1 (eine) Liste ankreuzen.
Weitere Informationen zu den Listen und den
Kandidierenden sind der Wahlzeitung zu entnehmen.

☐	Liste 1	CampusGrün
☐	Liste 2	LinkeListe/SDS
☐	Liste 3	Freibierliste
☐	Liste 4	Allianz JGU
☐	Liste 5	Liberale Hochschulgruppe
☐	Liste 6	Juso-HSG
☐	Liste 7	RCDS



Briefwahl

Auch in diesem Jahr habt ihr die Möglichkeit, eure Stimme per Briefwahl abzugeben, sofern ihr diese vorab beantragt.

So funktioniert die Briefwahl



-  **1.** Abgabe der Listenstimme auf dem Stimmzettel – bitte nur eine Liste ankreuzen!
-  **2.** Den Stimmzettel 2x falten und in den weißen Stimmzettelumschlag stecken. Den Stimmzettelumschlag zukleben.
-  **3.** Erklärung zur Briefwahl ausfüllen und unterschreiben.
-  **4.** Den zugeklebten Stimmzettelumschlag (weiß) und die Erklärung in den vorfrankierten Umschlag (braun) stecken.
-  **5.** Den Rückumschlag rechtzeitig in die Post geben.

- 8 -



**Wahlausschuss
Studierendenparlament**

Die Listen stellen sich vor

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Hochschulgruppen und Wähler:innenvereinigungen vor, welche sich von euch ins StuPa wählen lassen möchten.

Hinweis: zum Redaktionsschluss war leider kein Artikel der Liste 4: „Allianz JGU“ beim Wahlausschuss eingegangen. Der Artikel entfällt somit.

Bitte beachtet: Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Listen selbst verantwortlich. Der Wahlausschuss ist weder für die Inhalte der Artikel, noch für Probleme der Barrierefreiheit beim Lesen verantwortlich.



REVOLUTIONARY STUDENTS

LINKE LISTE / SOZIALISTISCH-DEMOKRATISCHER-STUDIERENDENVERBAND

Die Universität ist unser Lebensmittelpunkt. Doch die Krisen der Zeit erschweren das Studium.

Wie kann noch ein gutes Studium möglich sein?

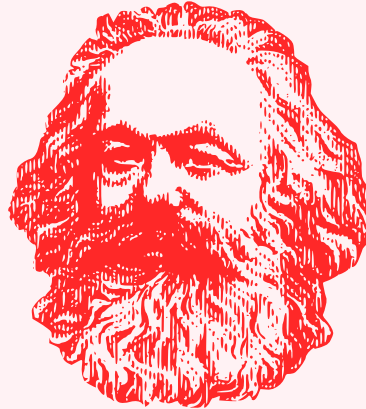
Trotz Regelstudienzeit, fehlendem Geld und dem politischen Rechtsruck wollen wir gemeinsam Veränderung erkämpfen. Dafür benötigen studentische Gremien wie die Fachschaften, der AStA und das Studierendenparlament mehr Mitspracherecht. Es braucht eine radikale Demokratisierung der Uni!

„Wir können eine Welt gestalten, wie sie die Welt noch nie gesehen hat. Eine Welt, die sich auszeichnet, keinen Krieg mehr zu kennen, keinen Hunger mehr zu haben, und zwar in der ganzen Welt. Das ist unsere geschichtliche Möglichkeit.“
- Rudi Dutschke

Als Hochschulgruppe organisieren wir uns und stehen für eine Gesellschaft, die frei von jeglicher Form von Sexismus, Queer*feindlichkeit, Rassismus, Klassismus, Antisemitismus, Ableismus und jedweden menschenverachtenden Positionen ist.

Die Universität hat durch ihre Forschung einen großen Einfluss auf die Gesellschaft. Es braucht daher eine kritische, emanzipatorische und friedensbewusste Forschung.

Ein fundamentaler Baustein ist das BAföG für Alle. Mit diesem sollen wir, unabhängig von Alter, Herkunft, Studiendauer und Einkommen der Eltern, die Möglichkeit erhalten, zu studieren.



Wir zeichnen ein Gegenbild zur Kürzungslogik, wie es nun beispielsweise der Mainzer Stadtrat vorhat. Bildung ist ein Schlüsselfaktor für das gute Leben.

Eine Erhöhung des Semesterbeitrags durch die Verteuerung des Deutschland-Tickets ist die falsche Richtung. Gemeinsam mit den Beschäftigten muss sozialer Wandel her. Es gilt weiterhin: **Klimaschutz heißt Klassenkampf!**

Wir verankern uns in verschiedenen Bewegungen. **Halle, Hanau und NSU zeigen: Rassismus tötet** – wer jetzt noch schweigt stimmt zu!

Die Solidarität mit den Unterdrückten im Nahen Osten, Kongo oder Sudan ist dringend notwendig, deswegen müssen die Students for Palestine vom AStA und Uni-Präsidium endlich als Hochschulgruppe anerkannt werden. **Hoch die internationale Solidarität!**

Gremien allein regeln nicht alles für uns, **werde deswegen gemeinsam mit uns politisch aktiv und schau beim Plenum vorbei:**

Wir plenieren jeden Dienstag, um 18 Uhr im Raum 02 120 (Johann-Joachim-Becher-Weg 14)

Insta:
@linkeliste.sds.mainz

LISTENKANDIDIERENDE:

- | | | | | |
|-----------|------------|-------------|-------------|------------|
| 1. Fe | 5. Franka | 9. Sabrina | 13. Doro | 17. Mickey |
| 2. Till | 6. Sophia | 10. Jakob | 14. Paul | 18. Rick |
| 3. Charly | 7. Marvin | 11. Johanna | 15. Larissa | 19. Lena |
| 4. Jacob | 8. Jessica | 12. Daniel | 16. Jonas | 20. Franzi |





UNSER CAMPUS: GRÜN.LINKS.FEMINISTISCH.

Ökologisch und nachhaltig!

- Grünflächen statt Asphalt!
- Grüne Mobilität: Studi-Deutschlandticket erhalten!
- Mensa ökologisch und tierethisch: Vegetarisches/Veganes Angebot ausweiten!
- Uni-Klimaneutralität forcieren und grünen Stromvertrag umsetzen!

Kritisch & links!

- Allgemeinpolitischer und lauter AStA: Hoch mit dem BAföG, runter mit den Mieten!
- Zivilklausel einführen: Bundeswehr/Militarismus raus aus Forschung und Univeranstaltungen!
- Kritische PolBi-Einführungswochen zum Semesterstart etablieren!



Feministisch & antifaschistisch!

- Antidiskriminierung und Gleichstellung ernst nehmen: Sichtbarkeit, Awareness und Quotierung von FLINTA*s an der Uni erkämpfen!
- Kostenlose Periodenprodukte auf allen Toiletten!
- Klare Kante gegen Rechts: Faschos und Burschis runter vom Campus!





Unbeschwert & gesund!

- Angebot der Psychotherapeutischen Beratungsstelle stärken
- 48-Stunden-Abmelderegul wieder einführen!
- Weg mit der Drittversuch-Begrenzung!
 - Beantragung von Zuschüssen, Rückerstattungen und Sozialhilfen vereinfachen + digitalisieren!



Lebendig & vielseitig!

- Keine Einsparungen bei der SÖF!
- Kulturprogramm am Campus ausweiten!
- Mensa-Öffnungszeiten verlängern und Abendmensa etablieren!



UNSERE KANDIDIERENDEN:

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. MICHELLE MÜLLER | 9. LAURA STINGL |
| 2. LEO KUBALLA | 10. RYKAARD BIERNAT |
| 3. XENIA HAKULI | 11. SCHIRIN SCHUGHART |
| 4. MATHIAS FLÜGEL | 12. TIMON ESSER |
| 5. JULIA MOLITOR | 13. MEGAN AHRENS |
| 6. LEON EHSE | 14. NOAH SCHNIER |
| 7. LAURA JOCHHEIM | 15. ELENA PREDIKANT |
| 8. JANNIS MÜLLER | 16. JULIUS ATHENSTAEDT |
| | 17. THOMAS KLISCH |



INSTAGRAM: CAMPUSGRUEN.MAINZ



FREIBIERLISTE



WÄHLE UNPOLITISCH. WÄHLE BIER.
WÄHLE UNS.

FREIBIERLISTE



WIR HALTEN WAS WIR VERSPRECHEN!

**GÜNSTIGES BIER AUF
SÖF & SOMMERFEST**

**MEHR €
FÜR MEHR BIER**

**SEMESTERBREITRAG
UNTER 300 EURO**

**BIER UND SCHOPPE
IN DER MENSA**

**BIERGARTEN STATT
BAURUINEN**

DEINE SAUFKUMPANEN:

Georg Spurtzem & Julian Steeg

Liberales Hochschulgruppe

Semesterbeitrag senken!

Der AStA hat 2024 den Semesterbeitrag für den AStA um 4 Euro erhöht. Wir fordern, dass der Semesterbeitrag gesenkt wird, damit du wieder selbst entscheiden kannst, wofür du dein Geld ausgeben möchtest. Ob Miete, Auto oder Hobby, du weißt am besten, was du brauchst!

Steckdosen und digitale Vorlesungen

Vorlesung vom Bett aus schauen? Kein Problem! Wir setzen uns dafür ein, dass alle Vorlesungen auch online angeboten werden, um deinen Studi-Alltag flexibler zu gestalten. Für den Campus fordern wir den Ausbau der Arbeitsplätze mit Steckdosen-Anschluss.

48h Abmelderegeln einführen, Anwesenheitspflicht verhindern!

Stress in der Prüfungsphase? Nicht mit uns! Als Liberale wollen wir, dass dein Studium möglichst flexibel wird: Kurzfristig was dazwischen gekommen vor der Prüfung? Einfach bis 48h vor der Prüfung abmelden! Dafür wollen wir uns gemeinsam mit den Fachschaften im Senat stark machen. Außerdem setzen wir uns gegen eine Wiedereinführung einer allgemeinen Anwesenheitspflicht ein. Lehrveranstaltungen sollen stattdessen ansprechender gestaltet werden, damit die Studierenden freiwillig erscheinen.

#MentalHealthMatters

Monatelange Wartezeiten, das kennt man sonst nur von normalen Therapeuten. Wir fordern einen Ausbau der psychotherapeutischen Beratungsstelle der Uni, damit diese dem erhöhten Bedarf gerecht werden kann. Außerdem setzen wir uns für die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen ein. Betroffenen Hilfsangebote schaffen, statt sie allein leiden zu lassen!

Für euch ins StuPa:



Thomas Schwarz
Politik & Geschichte



Paul Rossitsch
Jura



David Samaan
Jura



Amélie Kobuss
Medizin



Jasmin Ebrahimian
Lehramt

#JGUPDATE

21.-22.01. Liste "Liberale Hochschulgruppe" wählen!



**JUSO HSG
MAINZ**

Unser Team für das Studierendenparlament 2025

Wählt uns ins StuPa

1.



Alice Mogalle
(Rechtswissenschaften)

2.



Fabian Rüggeberg
(Politikwissenschaften)

3.



Till Schadel
(Politik- &
Wirtschaftswissenschaften)

4.



Alexander Badenheim
(Sozialkunde & Geographie
auf Lehramt)

5.



Robin Göppinger
(Soziologie)

6.



Emilia Barbaro
(Pharmazie)

7.



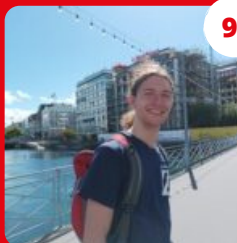
Florian August
(Rechtswissenschaften)

8.

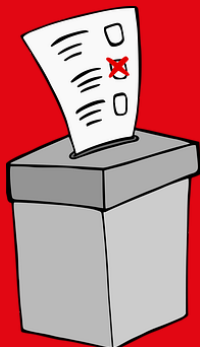


Alisia Gundacker
(Rechtswissenschaften)

9.



Christian Stoß
(Physik)



@juso.hsg.mainz



www.juso-hsg-mainz.de

Mehr Infos auf...



Unsere Themen für euren Campus!



Studifreundliche Mensazeiten!

Vorlesung, Seminar, Seminar, noch 'ne Vorlesung, kurz quer über den Campus und die Mensa hat zu. Die Öffnungszeiten der Mensen müssen an den Alltag der Studierenden angepasst und die Mensen dafür als Arbeitgeber attraktiver werden. Dafür braucht es mehr Personal und eine bessere Bezahlung der Angestellten.

Mehr Wasserspender auf dem Campus!

Der erste Wasserspender auf dem Campus wurde gut angenommen, doch ein Wasserspender ist nicht genug. Wir setzen uns dafür ein, dass mehr Wasserspender an anderen Standorten aufgestellt werden!

Mietpreisbremse für Wohnheime!

Mieten in den Wohnheimen müssen für alle Studis bezahlbar sein. Deshalb sollten die Mietpreise gedeckelt werden! Auch sollten mehr Plätze geschaffen werden, damit ihr nicht ewig auf den Wartelisten steht.

Abmeldefrist abschaffen!

Das Studium muss sich individueller und flexibler mit Familie und Job vereinbaren lassen. Ob und wann ihr zu Klausuren antretet, solltet ihr vollständig selbst entscheiden können, auch ganz kurzfristig!

Bibliotheksangebot modernisieren!

Studis verbringen viel Zeit in den Bibliotheken, so sollte das Angebot den Bedarf abdecken. Wir fordern mehr ausleihbare Bücher, ein erweitertes Online-Angebot und einen Bib-Platz-Ticker, mit dem ihr digital nachschauen könnt, wo freie Bib-Plätze sind!

Ausbau der PBS!

Hilfe gibt es dann in 3 Monaten?! Die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) muss ausgebaut werden. Studierende benötigen in Lebenskrisen eine zeitnahe Beratung, nicht erst nach ca. drei Monaten. Die PBS muss mehr Ressourcen zur Verfügung gestellt bekommen, damit sie mehr Studis helfen kann!

Kultur für Alle!

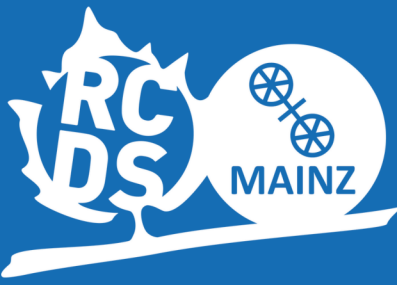
An der Uni leben wir Kultur! Deshalb sollen die Angebote, wie die SÖF, erhalten bleiben. Dazu gehört auch, dass alle Veranstaltungen für Studis bezahlbar werden.

English version:

www.juso-hsg-mainz.de/wahlzeitung/



Liste 4 - Juso HSG wählen!



Die studentische Mitte

Die aktuelle Situation:

Herausforderungen und Reformbedarf

- Studierendenparlament (StuPa) bildet “Legislative” und wählt Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA)
- AStA bildet “Exekutive” und ist für Verwaltung des Semesterbeitrags verantwortlich (**ca. 18 Millionen € pro Jahr**)
- RCDS bewirkte letztes Jahr Senkung des Beitrags um 60€ pro Student
- Immer mehr politische und autonome Referate („Ministerien“ des AStA) verursachen hohe Kosten, ohne dabei effektiv zu arbeiten
 - ➔ führt bald wieder zum Anstieg des Beitrags
- Für gerechten und angemessenen Beitrag muss der AStA verschlankt werden und sich wieder auf seine Kernaufgaben konzentrieren

Bibliotheken der Zukunft:

Wir setzen uns für moderne Bibliotheken ein, die mit funktionierenden Klimaanlage, ausreichend Steckdosen und verlängerten Öffnungszeiten den Bedürfnissen von heute gerecht werden.

Deine Liste für das Stupa:

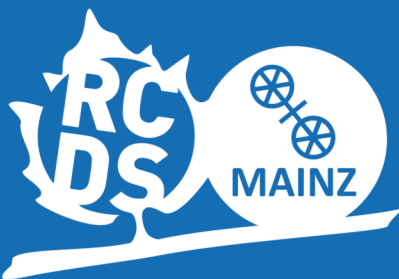
01 - Nicolai Hübel
02 - Zaruhi Sahakyan
03 - Felix Weymann
04 - Katharina Spurtzem

05 - Katelynn Munzinger
06 - Jan Hendrik Kappenhagen
07 - Resa Lukas Dörrenberg
08 - Christian Plate

09 - Jens Schabowski
10 - Herbert Lengfeld
11 - Joshua Frenz
12 - Hugo A. Contreras Velasco

13 - Eric Maxeiner
14 - David Yameogo





Die studentische Mitte

Mensen für alle: vielfältig, lecker, bezahlbar

Wir fordern ein erweitertes Angebot in allen Mensen, das Fleischgerichte, vegetarische und vegane Optionen gleichermaßen umfasst. Gleichzeitig setzen wir uns für stabile Preise ein, damit gutes Essen für alle erschwinglich bleibt!

Bessere Infrastruktur für Studium und Wohnen:

Mobilität und Lebensqualität vereinen!

Wir setzen uns für eine ganzheitliche Infrastruktur ein, die Studium und Wohnen besser verbindet. Mehr Parkplätze verbessern die Erreichbarkeit der Uni, während ungenutzte oder besetzte Gebäude in bezahlbaren Wohnraum und neue Lehrräume umgewandelt werden sollen.

Für eine Uni ohne Extreme: Bildung statt Ideologie

Wir sprechen uns gegen jede Form von Extremismus, Antisemitismus und Religionsfeindlichkeit an der Uni aus und fordern klare Haltung statt politischer Einseitigkeit. Semesterbeiträge sollen nicht für ideologisch gefärbte Veranstaltungen verwendet werden, sondern der Kernaufgabe der Universität zugutekommen: Bildung und Wissenschaft.

Mehr über uns und unsere Themen findet ihr hier:



@rcds_mainz

Vom 21.01 bis 22.01
Liste 7 - RCDS wählen!

Freiheitlich. Pragmatisch. Demokratisch



rcds-mainz.de